

RS OGH 1996/1/16 4Ob501/96, 10Ob71/15m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.01.1996

Norm

ABGB §163c Abs1

Rechtssatz

Ein Anerkentnnis, das nicht persönlich sondern durch einen Bevollmächtigten abgegeben wurde, ist unwirksam.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 501/96

Entscheidungstext OGH 16.01.1996 4 Ob 501/96

Veröff: SZ 69/2

- 10 Ob 71/15m

Entscheidungstext OGH 15.12.2015 10 Ob 71/15m

Beisatz: Wird gegen die Höchstpersönlichkeit der Erklärung verstößen, liegt ein wirkungsloses Nichtanerkenntnis vor. (T1)

Beisatz: Hier: Behaupteter Identitätsmissbrauch. (T2); Veröff: SZ 2015/136

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103400

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>